

TUS Oberbrügge 1870 e.V.
Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2019

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Verlesung der Niederschrift über die letzte Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht der Vorsitzenden
5. Ehrungen
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Wahlen zum Vorstand
11. Investitionen 2019/2020
12. Veranstaltungen 2019
13. Sonstiges (z.B. Behandlung von Anträgen)

Zu Punkt 1:

Um 15.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Peter Seyfried, die Versammlung, zu der satzungsgemäß durch Aushang und durch Hinweise in der regionalen Presse sowie durch ein Einladungsschreiben an die zu ehrenden Vereinsmitglieder eingeladen worden war (Anlage 1).

57 Vereinsmitglieder waren erschienen (Anwesenheitsliste als Anlage 2), unter ihnen der Ehrenvorsitzende Caspar-Heinrich Steinbach und der Ehrenoberturnwart Bernhard Lucks. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach 3 Abs. 4 der Satzung wurde festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Anträge waren nicht eingegangen.

Zu Punkt 2:

Zum Tagesordnungspunkt ‚Totengedenken‘ erhoben sich die Mitglieder und gedachten der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder Heinz-Hugo Voerster, Eleonore Pfeiffer und Horst Krugmann

Zu Punkt 3:

Auf Antrag des 1. Vorsitzenden und der Schriftführung wurde der gesamte Wortlaut der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung nicht verlesen. Die Niederschrift lag zur Einsicht aus bzw. wurde als Kopie in der Sitzung verteilt. Diese Handhabung über die Niederschrift wurde von allen Mitgliedern begrüßt und gebilligt.

Zu Punkt 4:

Der Jahresbericht 2018 wurde durch den 1. Vorsitzenden, Peter Seyfried, im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vorgetragen. Zu den wichtigsten Punkten zählten die Aktivitäten im vergangenen Jahr, die Mitgliederentwicklung des TuS Oberbrügge sowie die aktuelle Vereinsituation hinsichtlich der Übungsleiter und weiterer Aktivitäten. (Anlage 3).

Zu Punkt 5

Wie im vergangenen Jahr, wurden während der Jahreshauptversammlung die Ehrungen vorgenommen. Die folgenden Mitglieder wurden geehrt:

Die Ehrenmitgliedschaft für 50 Jahre erhielten

Hans Binek
Bernhard Lucks

Hans Harald Kattwinkel
Volker Wiemann

Gerhard Kleine

Die goldene Nadel für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten

Henning Köster
Sandra Melzer
Daniela Richert
Rita Voerster

Nils Köster
Tobias Müller
Siegfried Seltmann
Ursula Schulte

Marian Kosanke
Mathias Pfeiffer
Bärbel Voß
Sabrina Pallara

Die silberne Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten:

Anja Cordt
Jan Wohlrath
Dieter Matton

Theresia Gunkel
Astrid Haase
Patrick Dellin

Bernd Schönenberg
Gebhard Przyrembel
Antje Ludwig

Den zu Ehrenden wurde - soweit sie persönlich erschienen waren - neben ihrer Nadel als Dank für die langjährige Mitgliedschaft ein Blumenstrauß überreicht.

Zu Punkt 6:

Die einzelnen Übungsleiter bzw. die Stellvertreter berichteten über ihre Gruppen

Kerstin Neise	Gymnastik für Seniorinnen und Senioren
Janine Rust (stellvertretend für Julia Brovcenko)	Eltern- und Kindturnen
Ilka Werkshagen	Volleyball
Kerstin Neise	REHA-Sport
Peter Seyfried (stellvertretend für Sandra Schäfer)	Kinderturnen 6-10 Jahre
Gesa Steinbach	Fit und Aktiv 60+
Gerhard Kleine	LoChon – Männerturnen ab 50
Susanne Kosanke	Bodyforming für Frauen
Janine Rust	Kinderturnen 3-6 Jahre
Sebastian und Stephane Grohs	Parcours 4-12 Jahre
Christos Mourdikoudis	Parcours ab 13 Jahre
Elke Stroh	Funktions- und Konditionsgymnastik
Silvia Hamel	Leichtathletik 6-9 Jahre
Jennifer Hamel	Leichtathletik ab 10 Jahre
Maik Möritz	Tischtennis
Kerstin Neise	Zumba

Janina Rust stellt sich als neue Übungsleiterin vor.

Der Sportabzeichenwart Bernhard Lucks berichtete über die Ereignisse im vergangenen Jahr. In 2018 wurde von 23 Mitgliedern des TuS Oberbrügge das Sportabzeichen abgelegt.

Rainer Förster wies im Namen der Geschäftsstelle die Übungsleiter aller Sportgruppen an, dafür Sorge zu tragen, dass alle Teilnehmer in den Sportgruppen auch Vereinsmitglieder sein sollten. Das Anmeldeverfahren wurde leicht geändert. Die Anmeldebögen sollen künftig Zuhause ausgefüllt und dann in den Vereinsschrank zurück gelegt werden, sodass Rainer Förster diese dem Verein zuführen kann.

Der Jahresbericht vom verstorbenen Sozialwart Heinz-Hugo Voerster wurde stellvertretend von Rainer Förster verlesen. In 2018 gab es nur einen Vorfall.

Peter Seyfried stellte an dieser Stelle noch einmal seine Sicht zur Zukunft des TuS Oberbrügge vor. Der Verein ist für die Zukunft gut aufgestellt. Aktionen, wie ein angedachtes Dorf-Sportabzeichen auf Anregung von Gerhard Kleine, die weitere Kooperation mit Grundschule, Kindergarten sowie Kinder-/Jugendzentrum in unmittelbarer Umgebung eröffnen viele Möglichkeiten, die noch intensiviert werden sollten. Ein direktes Zugehen auf die Schule und die Eltern ist notwendig und sinnvoll, evtl. auch in Kombination mit dem Aktionsbündnis Oberbrügge-Ehringhausen.

Zu Punkt 7:

Der Kassenbericht der Kassiererin Sonja Döpfer wurde anhand der Präsentation gezeigt und einige Posten erläutert. Der Kassenbericht ist als Anlage 4 beigefügt.

Zu Punkt 8:

Die Kasse wurde von Silvia Hamel und Sabine Schwarzer geprüft. Beide bestätigten die in allen Teilen ordnungsgemäße Kassenführung, dass alle Belege vollständig vorhanden waren und keine unnötigen Ausgaben getätigt wurden. Sie beantragten, dem Kassierer und dem Vorstand für das abgelaufene Vereinsjahr die Entlastung zu erteilen. Der Kassenprüfungsbericht ist als Anlage 5 beigefügt.

Zu Punkt 9:

Die Entlastung wurde einstimmig bei Stimmenthaltung des Vorstandes erteilt.

Zu Punkt 10:

Peter Seyfried stellt sich zur Wahl des 1. Vorsitzenden für 2 Jahre.
(Arndt App übernimmt die Wahlleitung für diesen Posten)
Peter Seyfried wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die weiteren Wahlen werden wieder von Peter Seyfried geleitet:

Maik Möritz wird als 1. Schriftführer einstimmig für 2 Jahre gewählt und nimmt die Wahl an.
Die Position des 2. Schriftführers kann mangels Kandidaten nicht besetzt werden.

Als Nachfolger für den verstorbenen Sozialwart Heinz-Hugo Voerster wird Sabine Schwarzer für 2 Jahre gewählt. Die Wahl verläuft einstimmig mit einer Enthaltung.

Die beiden Pressewartinnen Christel Kuhlmann und Gilla Reinbott legen ihre Posten nieder.
Ein neuer Pressewart wird nicht gewählt, da dies laut Satzung nicht zwingend notwendig ist.
Zukünftig sollen sich die Übungsleiter der einzelnen Gruppen selbständig mit der Presse abstimmen.
Bei größeren Events werden die Abstimmungen mit der Presse vom Vorstand und Turnrat organisiert.

Die Turnratsmitglieder sollen für 2 Jahre im Block gewählt werden.
Gegen die gemeinsame Wahl bestehen keine Einwände.

Als Turnratsmitglieder stehen zur Wahl:

Peter Seyfried	Arndt App	Sonja Döpfer	Maik Möritz
Ilka Werkshagen	Sandra Schäfer	Gesa Steinbach	Gerhard Kleine
Susanne Kosanke	Janina Rust	Sebastian Grohs	Stephane Grohs
Moritz Hein	Elke Stroh	Dagmar Kirsche	Christos Mourdikoudis
Silvia Hamel	Jennifer Hamel	Kerstin Neise	Alexandra Uellenberg
Rainer Förster			

Die Turnratsmitglieder werden einstimmig im Block für 2 Jahre gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Susanne Kosanke wurde für die ausscheidende Sabine Schwarzer für 2 Jahre zur Kassenprüferin gewählt.
Sie nimmt die einstimmige Wahl an.

Bernhard Lucks ist bereit, die Arbeit des Sportabzeichenwartes auch weiterhin zu übernehmen.
Er wird für weitere 2 Jahre einstimmig gewählt und nimmt die Wahl ebenfalls an.

Zu Punkt 11:

Das bestehende Vereinsvermögen ist der Rücklage des TuS Oberbrügge 1870 e.V. gewidmet, im Detail für

die Sanierung des Sportplatzes, die Errichtung einer Flutlichtanlage und die Errichtung einer Kletterwand. Außerdem sind Rücklagen für das Jubiläum „150 Jahre TuS Oberbrügge“ vorgesehen.

Der Vorstand wird (bei eigener Stimmenthaltung) ermächtigt, Investitionen wie folgt durchführen zu können. Die Ermächtigung erfolgt einstimmig.

Turnboden	ca. 800,- Euro
Sportgeräte/Kleingeräte	ca. 1500,- Euro
Kinderaktionen (Kindershirts C&Q, Nikolaus, etc.)	ca. 500,- Euro

Zu Punkt 12:

Für das laufende Jahr 2019 wurden im Rahmen einer Präsentation die anstehenden Termine (Anlage 6) bekannt gegeben. Zu den wichtigsten Terminen zählen das Kindersportfest mit „Cross & Quer“ am 29.06.2019 und das Dorffest des Aktionsbündnisses Oberbrügge-Ehringhausen am 31.08.2019.

Zu Punkt 13:

In Sachen Mehrgenerationenplatz laufen Verhandlungen und Gespräche mit der Stadt Halver. Genauere Details stehen noch nicht fest.

Für das Jubiläum „150 Jahre TuS Oberbrügge“ im Jahre 2020 wurde 2018 ein Festkomitee gebildet. Rainer Förster kümmert sich um die Festschriften. Ferner ist ein Festkommers geplant. Als Idee steht die einmalige Wiederbelebung des legendären Turnerfestes im Raum. Termin könnte der 20./21. März 2020 sein. Die Übungsleiter werden angehalten, in ihren Gruppen dieses Thema zu besprechen und ggfls. auch Alternativen zu überlegen.

Rainer Förster erinnert an die Aktion „Autofreies Volmetal“ am 30.06.2019. Ob der TuS einen Tag nach dem Kinderturnfest eine eigene Aktion startet, steht noch nicht fest. Ideen dazu sind aber natürlich willkommen.

Die Vereinszeitung „Turnboden“ ist fertig und muss noch verteilt werden. Peter Seyfried hat dazu verschiedene „Zustellbezirke“ gebildet, die besetzt werden müssen.

...

Zum Punkt „Sonstiges“ der Tagesordnung sind keine Anträge eingegangen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, wurde die Versammlung vom ersten Vorsitzenden, Peter Seyfried, gegen 17:15 Uhr geschlossen. Anschließend blieben die Mitglieder noch bei Kaffee und Kuchen zu netten Gesprächen beisammen.

Altena, 20.02.2019

1. Vorsitzender Peter Seyfried

2. Vorsitzender Arndt App

Schifführer Maik Möritz